

Tourismusverband OSTSTEIERMARK

Protokoll

der Vollversammlung vom 20. März 2024

im Begegnungszentrum Passail

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: lt. Anwesenheitslisten (*Beilage*)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung (28. Februar 2023)
4. Bericht des Finanzreferenten und der Rechnungsprüfer
5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023, Entlastung der Kommission
6. Kenntnisnahme des Voranschlages 2024
7. Tätigkeitsbericht (Vorsitzender)
8. Tätigkeitsbericht (Geschäftsführer)
9. Wahl von zwei Beisitzern zur Überwachung der Stimmabgabe und Auszählung
10. Nachwahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes der Wahlvorschlagsgruppe 1
11. Eingebrachte Anträge
12. Allfälliges

Behandlung der Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Oliver Felber begrüßt die Teilnehmer, stellt die fehlende Beschlussfähigkeit fest und erklärt den Beginn der Wartezeit von einer halben Stunde.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr, nach Beendigung der Wartezeit, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt als Ehrengäste den Passailer Vizebgm. Hermann Berghofer, Almenland-Obmann Bgm. Erwin Gruber, REO-Gf. Daniela Adler, STG-Prokurist Rene Kronberger und den Vertreter der Tourismusabteilung, Mag. Michael Grossinger.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung (28. Februar 2023)

Das Protokoll der letzten Vollversammlung wurde auf der Homepage („Digitale Amtstafel“) veröffentlicht. Die Abstimmung über die Genehmigung ergibt eine Zustimmung ohne Gegenstimme und eine Enthaltung.

4. Bericht des Finanzreferenten und der Rechnungsprüfer

Finanzreferent Erhard Pretterhofer zeigt in der Präsentation die aktuellen Kontostände (Folie 6 der

Präsentation) und erklärt diese: Die Liquidität ist gegeben, da ein Großteil der Einnahmen zu Jahresbeginn einlangen, ist der Kontostand hoch, mit einem Sparkonto wird er nach Möglichkeit gut verzinst. Die Ausgaben-Gegenüberstellung (Folie 7) zeigt eine deutliche Erhöhung der Marketingausgaben und eine Verminderung des Personalaufwandes in Prozent bei einem Gleichbleiben in absoluten Zahlen. Da die Corona-Zeit entgegen der Prognosen keine Verminderung der Interessentenbeiträge brachte, waren die Einnahmen höher als budgetiert.

Der Steuerberater Mag. Gerhard Rein präsentiert den Rechnungsabschluss 2023 im Vergleich zu 2022. (Alle Zahlen sind auf der Homepage www.oststeiermark.com unter „Digitale Amtstafel“ nachzulesen). Der Umsatz erhöhte sich von 2,6 auf 3,3 Millionen Euro, da die Tourismus-Interessentenbeiträge deutlich gestiegen sind. Die Marketingausgaben wurden von 1,1 auf 1,8 Millionen gesteigert.

Thomas Hirschböck hat zusammen mit Christian Kirchsteiger als Rechnungsprüfer die Kassa zweimal geprüft, die Handkassa und die Buchhaltung, die Zeitaufzeichnungen und die Forderungen. Sie haben auch die Bankkonten abgestimmt. Da keine Mängel festgestellt wurden, steht der Entlastung der Kommission nichts im Wege und er stellt den Antrag auf Entlastung. Er möchte ein Rotationsverfahren bei den Rechnungsprüfern und deshalb bei der nächsten Vollversammlung eine Neuwahl. Nach 6-8 Jahren stehen die beiden gerne wieder zur Verfügung.

5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023, Entlastung der Kommission

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 erfolgt einstimmig, einstimmig erfolgt auch die Entlastung der Kommission.

6. Kenntnisnahme des Voranschlags 2024

Finanzreferent Erhard Pretterhofer stellt den Voranschlag 2024 (Folie 10, 11) vor und erläutert die vorsichtige Budgetierung, die bei der nächsten Kommissionssitzung einen Beschluss über die höheren Einnahmen und Ausgaben erforderlich machen wird. Der Voranschlag wird zur Kenntnis genommen.

7. Tätigkeitsbericht (Vorsitzender)

Oliver Felber berichtet über regelmäßige Treffen des Vorsitzenden, der Stellvertreterin und des Finanzreferenten mit dem Geschäftsführer. Sie stehen in ständigem Austausch mit den Bürgermeisterinnen und den Tourismusbetrieben und besuchen diverse Veranstaltungen. Nach dem Ausscheiden von Vors.-Stv. Hermann Retter hat Kathrin Reithofer vom Gasthof „Zum Brauhaus“ in Hartberg seine Stelle übernommen und bringt sich aktiv ein.

8. Tätigkeitsbericht (Geschäftsführer)

Geschäftsführer Dr. Schindler beginnt seine Präsentation mit den Nächtigungszahlen (Folie 14). In den letzten 10 Jahren sind die Betten zurückgegangen, die Betriebe recht konstant geblieben und die Ankünfte der Gäste gestiegen. Das heißt, dass die Auslastung steigt und noch nie so viele Gäste da waren; da die Aufenthaltsdauer sinkt, sind auch die Nächtigungen leicht gefallen. Josef Hirt zeigt im Überblick das Marketing (Folien 15-21), Manuela Schnur die Aktivitäten in Ungarn, Betriebsmarketing und das Nachhaltigkeits-Projekt (Folien 22-34). Herr Matzer fragt, wo in den Werbemaßnahmen St. Ruprecht an der Raab vorkommt. GF Schindler versichert ihm, dass alle Gemeinden gerecht behandelt werden.

Protokoll der Vollversammlung vom 20. März 2024

9. Wahl von zwei Beisitzern zur Überwachung der Stimmabgabe und Auszählung

Vors. Oliver Felber stellt fest, dass für die Nachwahl nur ein Wahlvorschlag vorliegt (s. Beilage), deshalb ist die Wahl von 2 Beisitzern nicht erforderlich.

10. Nachwahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes der Wahlvorschlagsgruppe 1

Vors. Oliver Felber erläutert den Grund der Nachwahl: Der langjährige Tourismusobmann von St. Ruprecht an der Raab, Peter Ochensberger, möchte zurücktreten und als Ersatzmitglied in der Kommission bleiben, das bisherige Ersatzmitglied Maria Heuberger-Polansky als Mitglied gewählt werden. Der Vorsitzende verliert den gültigen Wahlvorschlag (Maria Heuberger-Polansky als Mitglied der Tourismuskommission, Peter Ochensberger als Ersatzmitglied). Laut Tourismusgesetz, § 14, gelten die Personen als gewählt, wenn nur ein gültiger Wahlvorschlag vorliegt. Das ist hier der Fall, Heuberger-Polansky und Ochensberger nehmen die Wahl an.

11. Eingebraachte Anträge

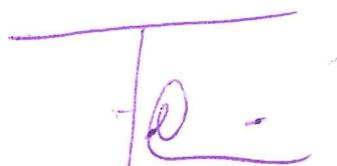
Es wurden keine Anträge eingebracht.

12. Allfälliges

Bgm. Erwin Gruber überbringt Grußworte der Tourismus-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl. Er lobt die wertvolle Arbeit der Geschäftsführung und des Teams und hat die extrem professionelle Arbeit, speziell in den digitalen Medien, erkannt. Die Strukturveränderung zeigt Wirkung, immer mehr Mittel können durch Bündelung der Ressourcen im Marketing eingesetzt werden. Die Geschäftsstellen müssen erhalten bleiben, daran wird auch nicht gerüttelt. Weiters verweist er auf aktuelle Entwicklungen im Almenland, insbesondere auf die Fertigstellung der Bärenschützklamm. Im Grußwort betont Vzbgm. Berghofer die Gemeinschaft. Die öffentliche Hand - in dem Fall der Tourismusverband - die Gemeinden und die Betriebe müssen zusammenarbeiten, dann sind sie erfolgreich. Er stellt die Marktgemeinde Passail mit ihrem touristischen Angebot vor. Bürgermeister Josef Lind, Feistritztal, bringt seine Sorgen wegen der Wanderweg-Versicherung vor. Der Tourismusverband kann nicht Wegehalter sein, ein Lösungsansatz wird gesucht, da das auch ein privater Waldbesitzer nicht machen möchte. Beim Stubenberg-Triathlon ist er nicht dagegen, nur wünscht er sich mehr Professionalität in der Organisation und keinen Pfingst-Termin.

Oliver Felber schließt die Sitzung um 21.10 Uhr, bedankt sich bei den Teilnehmern und bittet zum Imbiss.

Protokoll: Josef Hirt



OLIVER FELBER



FREITTERHOFER



SCHINDLER